

# GEUENSEER DORFZYTIG



## EDITORIAL

PAUL GERIG  
GEMEINDEPRÄSIDENT

Wie Pilze schießen sie aus dem Boden, die neuen Kreisel. Im Zentrum, in unsern Nachbargemeinden, überall versucht man dem grauen Beton Form, Farbe und Gestalt zu verleihen. Wenn schon, dann schön. Die notwendig gewordenen Kreisel sind nicht nur zur Verlangsamung des dichter werdenden Verkehrs und zum Einsparen in die unaufhaltsam fließenden Kolonnen da. Sie begrüssen die Neuankommenden in der Gemeinde, sind nicht selten die erste Visitenkarte. Es braucht keine Luxuskreisel! Aber es wäre schön, wenn wir das unvollendete Werk noch dieses Jahr – vielleicht mit Beihilfe von Sponsoren – zu einem guten Ende führen könnten. Gerade gestern begegnete ich einer ungefähr 14-Jährigen in unserem Quartier. Sie sei eine Leiterin und hole ihre Kinder für die Jugi ab. Unzählige Geuenseer Jugendliche hat Norbert Thörisch in seiner 20-jährigen Tätigkeit mit diesem wertvollen Freizeitangebot schon erreicht. Die Kinder lassen sich immer wieder von Neuem begeistern. Diese Freiwilligenarbeit können wir nicht hoch genug einschätzen. Norbert und den vielen anderen freiwilligen Helfern gehören Dank und Anerkennung der Gemeinde für ihre unermüdliche Arbeit und ihren Beitrag an eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

gemeindepraesident@geuensee.lu.ch

## Veranstaltungen März bis Mai 2016

- 18./19. MÄRZ 2016  
Jahreskonzert, Musikgesellschaft
19. MÄRZ 2016  
Palmbinden 4. Klasse, kath. Kirchgemeinde
19. MÄRZ 2016  
Spieleturnier Wolhusen, Jugi Geuensee
20. MÄRZ 2016  
Palmeinzug, Fastensuppe, kath. Kirchgemeinde
23. MÄRZ 2016  
Osternestli suchen, Sonnewirbel
23. MÄRZ 2016  
Krabbel- und Kleinkindertreff, Sonnewirbel
26. MÄRZ 2016  
Oster-Scharanlass, Jubla Geuensee
7. APRIL 2016  
Sprechstunde Gemeinderat
15. APRIL 2016  
Sing- und Spielnachmittag, Kita plus
18. APRIL 2016  
Geuensee bewegt – in einer Stunde informiert, FDP/Die Liberalen
20. APRIL 2016  
T-Shirt bemalen, Sonnewirbel
27. APRIL 2016  
Generalversammlung, Spitex Geuensee
27. APRIL 2016  
Krabbel- und Kleinkindertreff, Sonnewirbel
7. MAI 2016  
Muttertagsbasteln, Sonnewirbel
10. MAI 2016  
Sommerkonzert, Musikschule Geuensee
20. MAI 2016  
Gemeindeversammlung
21. MAI 2016  
Kinderfest, KinderSpielTreff
22. MAI 2016  
Jugitag Roggliswil, Jugi Geuensee

## Geuensee gratuliert

95. JAHRE am 9. Februar 2016:  
Rosa Geisseler-Wermelinger, Sonnhalde 3.
85. JAHRE am 14. Februar 2016:  
Heinz Mühlemann-Knup, Spitalstrasse 16b, Sursee.
85. JAHRE am 10. März 2016:  
Sophie Stadelmann-Wyss, Spitalstrasse 16b, Sursee.

## Impressum

Die Geuenseer Dorfzytig erscheint sechsmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Geuensee zugestellt.  
Redaktion: Fabian Zumbühl (fz), fabian.zumbuehl@surseerwoche.ch  
Adresse: Surseer Woche AG, Geuenseer Dorfzytig, Postfach, 6210 Sursee  
Nächste Ausgabe: 2. Juni 2016  
Einsendeschluss: 19. Mai 2016

# Aber da fehlt doch noch was ...

**KREISEL DÖRNLIACHER** NOCH IN DIESEM JAHR SOLL DIE KREISELGESTALTUNG ZUM ABSCHLUSS GEBRACHT WERDEN

Im letzten Jahr wurde der Kreisel Dörnliacher gebaut. Doch fertig ist die Kreisgestaltung damit noch nicht: Um den Bezug zum Geuenseer Wappen vollends herzustellen, fehlen noch die drei goldenen Kugeln.

Das heutige Wappen von Geuensee stammt aus dem Jahre 1958 und stellt eine rote Burg dar, die an die Herrschaft der Rothenburger erinnern soll. Über der roten Burg liegen drei goldene Kugeln, die auf die drei goldenen Äpfel des heiligen Niklaus von Myra, des Kirchenpatrons von Geuensee, hinweisen. «Mit der Gestaltung des Dörnliacherkreisels wollen wir einen Bezug zum Wappen und damit zur Geschichte der Gemeinde schaffen», sagt Angelo Petteruti, Bauvorsteher der Gemeinde Geuensee. Ohne die Initiative der Gemeinde Geuensee hätte sich der Kanton mit einer schlichten, mit Leitplanken versehenen Mauer begnügt: «In seiner heutigen Form soll der Kreisel nicht nur funktionalen Vorgaben genügen, sondern auch gestalterisch Bezug zur Identität der Geuenseer Bevölkerung nehmen», so Petteruti. Überdies betrachtete man die Kugeln auch als symbolische Repräsentanten der drei Ortsteile Krumbach, Hunzikon und Geuensee.

### Ästhetisch ansprechend, ohne Prunk

Bei der Vergabe und dem Bau des Projektes habe sich gezeigt, dass man hinsichtlich der Finanzierung besser unterwegs sei, als ursprünglich erwartet: «Mit einem moderaten Beitrag der Gemeinde und allenfalls auch unter Beteiligung von Sponsoren aus der Bevölkerung, wie beispielsweise beim Weihnachtsbaum im Dorfkern erfolgreich geschehen, kann die Kreisgestaltung noch in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden», ist der Gemeinderat überzeugt. Auch konkrete Vorschläge zur Umsetzung der drei Kugeln seien bereits vorhanden. «Letztlich geht es darum, das Angefangene ästhetisch ansprechend und ohne teuren Prunk zu Ende zu führen», so Petteruti. FZ



Die «Burg» auf der Insel des Dörnliacher-Kreisels steht seit letztem Jahr. Nun sollen in einer letzten Etappe auch die Kugeln noch realisiert werden.  
FOTOS FABIAN ZUMBÜHL/STEFAN FISCHER



Die Verwendung einer Betonstrukturmatrize ermöglichte die kostengünstige Imitation einer Burgmauer.



Seltene Perspektive: Das von der Heugärten kommende Bächlein fliesst direkt unter dem Kreiselaue durch.

## Jugi-Leitung sucht Nachfolge

**JUGI GEUENSEE NEUE HAUPTLEITUNG IST AUCH ALS ARBEITSGEMEINSCHAFT DENKBAR**

Seit mehr als 20 Jahren ist Norbert «Nobsi» Thörisch Hauptleiter der Jugi Geuensee. Nun möchte er das Zepter bis 2017/2018 weiterreichen. Im Interview erklärt der Geuenseer, was das Amt des Hauptleiters alles mit sich bringt.

**Norbert Thörisch, was veranlasst Sie, das Amt des Jugi-Hauptleiters in absehbarer Zeit abgeben zu wollen?**

Norbert Thörisch: Es ist nun schon mehr als 20 Jahre her, als ich das Amt des Hauptleiters in der Jugi Geuensee übernommen habe. Die Zeit verging wie im Flug: Mittlerweile bin ich Grossvater geworden und auch die Pensionierung rückt immer näher. Ich merke, dass es langsam an der Zeit ist, das Zepter weiterzugeben.

**Wie stellen Sie sich den Übergang vor?**

Norbert Thörisch: Mein Ziel ist es, die Leitung bis 2017/2018 abgeben zu können. Dabei ist es mir ein grosses Anliegen, dass die Jugendarbeit nahtlos weitergeht. Die Jugi ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens: Je nach Jahrgängen besuchen 15 bis 25 Prozent der Kinder von Geuensee die Jugi. Ich selbst werde der neuen Leitung gerne unterstützend zur Seite stehen, und auch aus den Reihen der Jugi kann mit Mithilfe gerechnet werden.

**Sind bereits Nachfolger in Sicht?**

Norbert Thörisch: Nein, bisher leider nicht. Es würde mich freuen, wenn sich je-



Norbert Thörisch sucht sportbegeisterte Nachfolger für die Jugi-Leitung. FOTO FZ

diverser Anlässe sowie administrative Aufgaben. Letztere beinhalten unter anderem die Kommunikation mit dem Schweizerischen Turnverband, Verwaltung von Adressen und Pflege der Jugi-Website. Aber auch der Besuch obligatorischer Kurse gehört dazu. Es ist wichtig zu betonen, dass die neue Hauptleitung nicht von einer Person alleine geführt werden muss. Die Leitung kann im Sinne einer Arbeitsgemeinschaft ohne Weiteres auf mehrere Verantwortliche verteilt werden. Überdies wurden in den vergangenen Jahren Anlässe und Abläufe so automatisiert, dass auf bestehende Strukturen und Daten zurückgegriffen werden kann.

**Welche Ereignisse in Ihrer 20-jährigen Tätigkeit in der Jugi bleiben in besonderer Erinnerung?**

Norbert Thörisch: Eigentlich ist jeder Anlass mit der Jugi ein Highlight! In Erinnerung bleiben im Besonderen die Jugitage und Spielturniere. Unvergesslich ist die Festschrift, die wir 1997 mit viel Aufwand zum 10-jährigen Bestehen der Jugi realisierten. Oder der Besuch des Jugitages 2011 in Triengen, als wir exklusiv mit der Sursee-Triengen-Bahn von Geuensee nach Triengen fahren durften.

INTERVIEW FZ

Interessierte, sportbegeisterte Personen können sich für weitere Auskünfte per E-Mail unter [info@jugigeuensee.ch](mailto:info@jugigeuensee.ch) melden.

## Vakanzen in den Kommissionen

**BÜRGERRECHTS-/RECHNUNGSKOMMISSION**

Für die Bürgerrechts- und Rechnungskommission der Gemeinde Geuensee werden neue Mitglieder gesucht. In der Rechnungskommission sind vier von fünf Sitzen vakant, darunter das Präsidium. In der Bürgerrechtskommission, neu aus fünf Personen bestehend, gilt es einen Sitz neu zu besetzen, darunter ebenfalls das Präsidium. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Die Wahl in die verschiedenen Ämter findet an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2016 statt. RED

## Pausenplatz: Erste Etappe beendet

**SCHULHAUS KORNMATTE** Mit dem «Bautag» von Ende Januar 2016 wurde die erste Etappe der Umgestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Kornmatte erfolgreich beendet, und der Spielplatz wird von den Kindern bereits rege benutzt. Seit Februar ist nun das Kernteam Pausenplatz unter der Federführung der Schule und des Elternforums aktiv. Unterstützt wird das Team auch von der Schulbehörde und dem Gemeinderat. Geplant ist eine Umsetzung in mehreren Etappen. Ein Projektkonzept werde bis im Mai dieses Jahres vorliegen, wie der Gemeinderat mitteilt. RED